


# Mehr Rückrufe als verkaufte Autos

Beitrag von „jamesbond“ vom 17. Januar 2016 um 22:10

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/in...u/12836330.html>

Die Amis übertreiben zwar öfter mal ... aber eine Tendenz ist das schon.

In USA werden wohl alle (auch nur verdächtigen) Autos zurückgerufen..... bei uns in Europa/Deutschland wird der Kunde oft mit "Stand der Technik" abgespeist  biggin: found or type unknown

LG  
james

---

Beitrag von „markus.eschbach“ vom 17. Januar 2016 um 22:21

Wie geht das denn? Eine Rückrufquote von über 100%?  
Also pro Jahr mehr als ein Fehler der zum Rückruf führt...?!

Da würde ich ja nichts mehr hin verkaufen, es sei denn ich hätte eine Umsatzrentabilität von 400%

---

Beitrag von „Franks“ vom 29. Januar 2016 um 15:14

[Zitat von markus.eschbach](#)

...Also pro Jahr mehr als ein Fehler der zum Rückruf führt...?!...

oder es werden Fahrzeuge zurückgerufen, die in früheren Jahren verkauft wurden. Solange man in der Statistik die Zahl der Rückrufe pro Jahr mit der Zahl der verkauften Fahrzeuge im gleichen Zeitraum ins Verhältnis setzt kommt da leicht eine Quote von weit uebe100% raus.

Aus eigener Erfahrung:  
Touareg, knapp 10 Jahre alt: 3x Rückgerufen

Hyundai, knapp 7 Jahre alt: 2x  
BMW (Motorrad, 8 Jahre): 2x

Gruß

frank